

AGOFORM GmbH

Produktionscontrolling als Basis für eine leistungsgerechte Entlohnung

AGOFORM GmbH

- Kunststoffverarbeitung
- Gegründet 1928
- Über 140 Mitarbeiter

Art des Projektes

- Reporting
- Produktionscontrolling

Herausforderung

- Logische Verknüpfung der BDE-/CAQ- und ERP-Daten (Dynamics NAV)
- Vereinfachung der Erstellung von Analysen und Kennzahlen
- Tägliche Auswertungsmöglichkeit

Lösung

- BOARD
- Microsoft SQL Server

Vorteile

- Aktive und zeitnahe Steuerung der Produktion
- Schnelle Analysemöglichkeiten
- Detaillierte Auswertungen
- Reibungslose Planung

Die AGOFORM GmbH sammelt seit vielen Jahren Daten mit Hilfe des ERP-Systems „Microsoft Dynamics NAV“ (Navision) und des nach eigenen Vorgaben erstellten BDE-/CAQ-Systems. Diese Daten wurden teilweise noch mit Excel ausgewertet und zu Kennzahlen verdichtet. Dank des Einsatzes von BOARD kann nun das gesamte Produktionscontrolling zeitsparend und reibungslos durchgeführt werden.

Unternehmen

Die 1928 gegründete AGOFORM GmbH liegt in Löhne-Wittel, im Herzen Ostwestfalens und damit im Zentrum Deutschlands. Von hier aus entwickelten sich im Laufe der letzten 8 Jahrzehnte Kontakte zu Industriebe- reichen in 56 Ländern. Das Unternehmen fertigt die unterschiedlichsten Produkte z.B. für Möbel-, Elektro-, Medizintechnik- und Fahrzeugindustrie sowie für Maschinenbau, Logistik, Werbung und Dekoration.

Aufgabenstellung

Bei mehr als 140 Mitarbeitern und einer kontinuierlichen Umsatzsteigerung entstand eine immer größere Daten- menge im Bereich des Produktionscontrollings. Mit sehr hohem Aufwand wurden Daten aus der Betriebs- datenerfassung (BDE) und dem ERP-System (Microsoft Dynamics NAV) extrahiert, um dann manuelle Analysen und Kennzahlen für eine leistungsgerechte Entlohnung in Excel zu erstellen. Aufgrund der Dauer dieses Verfah-

rens konnten diese Analysen bestenfalls wöchentlich, eher aber monatlich erstellt werden. Der Wunsch seitens AGOFORM bestand klar in der Vereinfachung der Analyseerstellung mit der Möglichkeit einer täglichen Auswertung. Neben der Darstellung der produzierten Mengen, Ausschuss- und Neuwarenverbrauchsmengen sollten auch produktionsbezogene Kennzahlen wie Fertigungsqualität, Mahlgutverbrauch und Nettoproduktivität abgebildet werden. Zusätzlich sollten mit Hilfe von Maschineninformationen Kennzahlen im Prozessbereich dargestellt werden. Schließlich sollten Analysen zur Auslastung der Maschinen, Unterbrechungszeiten und Schichtauswertungen das Gesamtpaket des Produktionscontrollings vervollständigen. Die große Herausforderung lag darin, die Daten aus der BDE logisch mit denen des ERP-Systems zu verknüpfen.

Lösung

Im Zuge eines Workshops wurden die konkreten Anforderungen verifiziert. Dazu gehörte die Definition der auszuwertenden Kennzahlen und aus welchen Datenquellen die Informationen stammen. Gemeinsam ist daraufhin der ETL-Prozess festgelegt worden. Als erster Schritt zur Umsetzung wurde ein Data Warehouse (DWH) auf Basis des MS-SQL Servers erstellt, in dem die Daten mit Hilfe von SSIS-Paketen (SQL Server Integration Services) aus den operativen Systemen übernommen wurden. Über verschiedene Verrechnungsroutinen wurden die Daten derart aufbereitet, dass diese in das OLAP-Tool BOARD übernommen werden konnten. Das DWH bildet nun eine zentrale Datenplattform, die als Datenbasis für das OLAP-Tool BOARD dient. Der Datenbestand wird jede Nacht im DWH durchgerechnet und die Kennzahlen werden zu Verfügung gestellt.

Diese Informationen werden dann in die BOARD-Datenbank übernommen und dort täglich aktualisiert.

Kundennutzen

„Wir wollen ein Unternehmen mit einem kooperationsorientierten Führungsstil sein und stellen unsere interne Zusammenarbeit unter den Slogan ‚3K‘: 1. Kommunikation: Gespräche führen, Erläuterungen der Ziele und Aufgaben, Hilfestellung bei Problemen, Statusgespräche führen. 2. Kritik: Beurteilung der Leistung und des Verhaltens aller Mitarbeiter und Erläuterung der Beurteilung. 3. Kennzahlen: leistungsgerechte Entlohnung (Prämien) auf der Basis von erreichten Kennzahlen. Mit BOARD können wir die für die Kommunikation und Leistungsprämien notwendigen Kennzahlen schneller ermitteln und ansprechend sowie verständlich aufbereiten“, Jan Ottensmeyer, Geschäftsführer AGOFORM GmbH.



Mit Hilfe des OLAP-Tools BOARD ist die AGOFORM GmbH nun in der Lage, eine aktive und zeitnahe Steuerung der Produktion zu

gewährleisten. Aufgrund der schnellen Analysemöglichkeit sind zeitnahe, detaillierte Auswertungen über die in der Aufgabenstellung genannten Kennzahlen möglich. In einem einzigen Tool stehen nun alle Controlling-relevanten Daten zur Verfügung, die eine reibungslose Steuerung sicherstellen. So kann auf einen Blick nach jeder Schicht untersucht werden, wie die Maschinenauslastung war und wie sich die Fertigungsqualität darstellt. Mit Hilfe grafischer Visualisierung werden sofort kritische Vorfälle erkannt und durch einen Drill-Down Artikel und Auftrag identifiziert. Auf diese Weise kann AGOFORM Fehlentwicklungen schneller und effektiver gegensteuern.

Qurius bietet Technologien für Design, Architektur, Infrastruktur-, Realisierung- und System-Management von Microsoft-basierten Business- und IT-Lösungen. Mit Stammsitz in Zaltbommel in den Niederlanden bedienen wir Kunden in ganz Europa, darunter Belgien, Deutschland, die Niederlande, Spanien, England und die Tschechische Republik. In diesem Jahr haben wir öffentlich erklärt, 100% Nachhaltigkeit bis 2014 erreichen zu wollen. Wir wollen mit diesem ehrgeizigen Ziel die europäische Führungsrolle auf dem Gebiet nachhaltiger IT-Lösungen übernehmen und der ausgewählte Partner für Kunden mit einer ebenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensstrategie werden. Qurius ist seit 1998 an der Euronext Amsterdam notiert. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.qurius.de.

IHR QURIUS PROJEKTMANAGER

Falls Sie mehr über die in diesem Bericht genannten Lösungen wissen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit **Christian Kruse**, Vorstand Qurius Advanced Solutions

Tel. +49 40 88 30 25-0
c.kruse@qurius.com

